

Grüße von der Waterkant



Der „Seemannschor Nürnberg“ begeisterte die Zirndorfer Senioren

Beim „Tag der älteren Generation“ in der Paul-Metz-Halle konnte in diesem Jahr eine Rekordteilnehmerzahl verzeichnet werden. Über 500 Besucher folgten der Einladung der Stadt zu dieser traditionellen Seniorenveranstaltung. Für die städtischen Angestellten, die sich an diesem Nachmittag für die Organisation und die Bewirtschaftung der Zirndorfer Senioren zur Verfügung stellten, bedeutete das natürlich vollen Einsatz. Un-

Erst nach zwei eingeforderte Zugaben durften sie wieder von der Bühne gehen. Deftig, fränkische Texte hatte das „Frankenbänd-Quartett“ mitgebracht und die Stadtjugendkapelle überzeugte mit ihrem Chef Werne Siebenhaar mit traditionelle Blasmusik.

In diesem Jahr konnte Bürgermeister Thomas Zwingel auch wieder eine Reisegruppe aus der Schwestergemeinde Wintersdorf in Thüringen begrüßen. Mit Orts-

terstützung erhielten sie auch diesmal wieder von 20 Schülern der Mittelschule, die mit vollem Eifer bei der Sache waren.

Höhepunkt des Kulturprogramms, für das wie immer Kulturamtsleiter Gerhard März verantwortlich zeichnete, war der Auftritt des „Seemanns-Chors Nürnberg“. Mit musikalischen Grüßen von der Waterkant präsentierten die Sänger viele unvergessliche Melodien wie „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“, „Kleine Möwe, flieg nach Helgoland“ oder „Nimm uns mit Kapitän auf die Reise“. Klar, dass sich mit dem mitsingenden Publikum schnell ein großer Gemeinschaftschor entwickelte. Großen Applaus erhielt auch die „Seniorentanzgruppe St. Rochus“ für ihre halbstündige Tanzvorführung.

teil-Bürgermeister Thomas Reimann war die Gruppe bereits am Vormittag angereist. Nach einer einstündigen Stadtbesichtigung nahmen sie anschließend an der Seniorenveranstaltung teil.

Mit großer Spannung wurde schließlich wieder die älteste Besucherin an diesem Nachmittag ermittelt. Bei den Damen war dies Hedwig Bürckstümmer (91 Jahre), die von Bürgermeister Zwingel einen Frühlingsblumenstrauß überreicht bekam. Bei den Herren mussten sich Günter Widulski und Helmut Zwingel den Titel des „Ältesten“ teilen. Beide (91 Jahre alt) konnten sich über eine Flasche Frankenwein freuen.

Es war wieder einmal ein gelungener Nachmittag, der bei den Zirndorfer Senioren in bester Erinnerung bleiben wird.